

Tipps und Vorschläge zur Vorbereitung auf „Ein Tag mit ...“ (für Studierende)

- Beim ersten telefonischen oder E-Mail-Kontakt mit Ihrem Alumnus bekunden Sie Interesse und Vorfreude auf den Tag, formulieren Sie eventuell auch schon Erwartungen und Wünsche. Wenn Ihr Mentor dies weiß, kann er den Tag viel besser für Sie vorbereiten.
- Es kann nicht schaden, sich vorher z. B. über das Internet über das Unternehmen zu informieren.
- Erkundigen Sie sich bei dem Ehemaligen nach angemessener Kleidung.
- Überlegen Sie sich schon vorher einige Fragen, die Ihnen auf den Nägeln brennen. Dies ist eine einmalige Möglichkeit, auch persönliche Fragen an den Alumnus zu stellen und sich Beratung zu holen (z. B. Fragen zum Werdegang des Ehemaligen; zu seinem/ihrer Studienverlauf; zu Bewerbung und Berufseinstieg; zu persönlichen Erfahrungen, Problemen etc.). Dieser persönliche Austausch ist ebenso wichtig wie der Einblick in das Berufsleben selbst.
- Bei „Ein Tag mit ...“ geht es in erster Linie darum, Erfahrungen zu sammeln sowie offen und neugierig zu sein, d. h. beobachten und erforschen Sie genau: das Arbeitsumfeld, den Kontakt zu Mitarbeitern und Kollegen, die Rahmenbedingungen. Machen Sie sich ein Bild! Danach können Sie leichter entscheiden, ob diese Arbeit das ist, was Sie vielleicht in Ihrer beruflichen Zukunft auch anstreben.
- Der Arbeitsalltag Ihres Alumnus wird nicht immer voller „Highlights“ stecken. Ihr Gastgeber wird auch eine Zeitlang mit für Sie nicht so spannenden Aufgaben beschäftigt sein, z. B. E-Mail- und Briefverkehr, Telefonaten, Abrechnung etc. Gerade dieser Einblick kann Ihnen dabei helfen, ein realistisches Bild von der Arbeitswelt zu gewinnen.
- Seien Sie nicht schüchtern, aber bewahren Sie sich das Gespür, wann Ihre Fragen unpassend oder störend sind. Klären Sie mit dem Alumnus ab, wann er konzentriert arbeiten möchte und wann Sie ihm Fragen stellen dürfen.
- Überlegen Sie sich vor dem Abschlussgespräch, ob Sie mit Ihrem Alumnus weiter in Kontakt bleiben wollen. Fragen Sie nach Möglichkeiten für ein anschließendes Praktikum.
- Gerade von den Alumni der Universität Leipzig können Sie sich Ratschläge für die weitere Planung Ihres Studiums einholen, z. B. hinsichtlich weiterer Praktika, Schlüsselqualifikationen, Auslandsaufenthalte, Weiterbildungsmöglichkeiten etc.
- Wenn Sie wollen, senden Sie nach Ihrem Aufenthalt noch eine Dankeschön-E-Mail an Ihren Alumnus. Dies ist ein Zeichen der Wertschätzung für seinen Einsatz und seine Zeit für Sie.

Das Projekt „Ein Tag mit ...“ wird durchgeführt von: